



## **Ziele, Zielgruppen, Wirkungen**

**Der kreativraum stellt durch sein pädagogisch-didaktisches Konzept eine besondere Chance dar:**

- Keine Noten, kein Leistungsdruck, relative freie Exploration eines Aktionsfeldes (Problem- und Handlungsorientierung)
- Partizipation (Mitbestimmung bei Themen und Vorgehensweise) (Demokratieförderung)
- Motivierende, begeisternde Ansprache (durch entsprechend ausgewählte Expert:innen)
- Individuell ausgerichtete Anleitung
- Begleitende Coachingelemente
- Gruppenorientierte Rituale, Methoden und Ansprachen (gesellschaftlicher Zusammenhalt, Helferprinzip)
- Thematisierung von Nachhaltigkeits- und Gesundheitsaspekten als Querschnittsthemen
- Entdeckung/Förderung von Talenten
- Entwicklung mentaler Gesundheit durch Ich-Stärkung
- Aufbau eines positiven Selbstbildes

### **Zielgruppe**

Kinder, die besondere Barrieren beim Entdecken ihrer Möglichkeiten haben. Von zuhause aus gibt es nicht besonders viele Angebote. Aufgrund ihrer Persönlichkeit oder der spezifischen sozialen Situation werden wenige Dinge an sie herangetragen und/oder sie trauen sich nicht, diese wahrzunehmen (Migrationshintergrund, sozial-emotionale Belastung, negatives Selbstbild, Erfolglosigkeit in der Schule, Armut).

(Die Vorauswahl und Motivation zur Teilnahme erfolgt durch die Lehrkräfte. )

### **Handlungsebene und kognitiv-emotionale Faktoren**

Sich ausprobieren und dabei Interesse entdecken (Stärke, Talent) mit dem Effekt Selbstwirksamkeit zu erleben und das Selbstbild zu stärken

(Evaluation: Spaß und Zufriedenheit erleben, Lust auf Vertiefung und weitere Kurse entwickeln, eigenes Projekt verfolgen wollen, sich etwas zutrauen)

### **Psychosoziale Ebene und sozial-emotionale Faktoren**

In Interaktion mit anderen eine positive soziale Erfahrung machen (gutes Gruppenerlebnis, positive Integrationserfahrung, positive Lehr-/Lernerfahrung)

(Evaluation: Wohlfühlen in der Gruppe, Vertrauen in Gruppenmitglieder, Lust auf soziale Begegnung)